



MÖGLICHE BETEILIGUNG DES RHEIN-SIEG-KREISES AN DER RHENAG AG

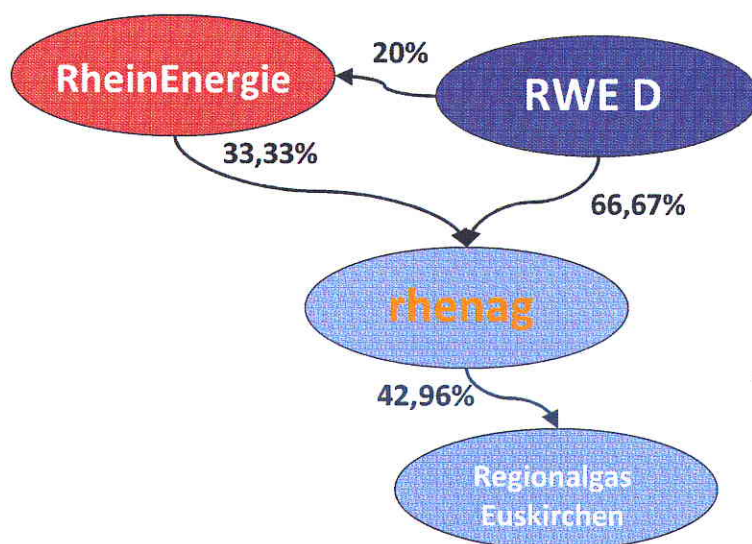
**Dienstbesprechung der Hauptverwaltungsbeamtinnen/-
beamten des Rhein-Sieg-Kreises
am 06.09.2013**



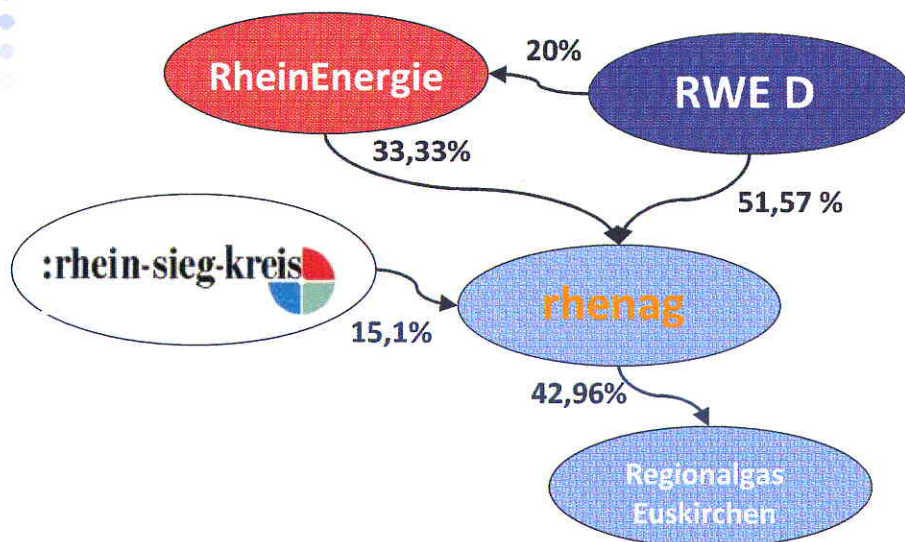
Das Angebot von RWE Deutschland AG (RWED)

- Angebot der RWED an den RSK 15,1% Anteile an der rhenag zu übernehmen sowie Option zum Erwerb weiterer 10% im Falle der Veräußerung

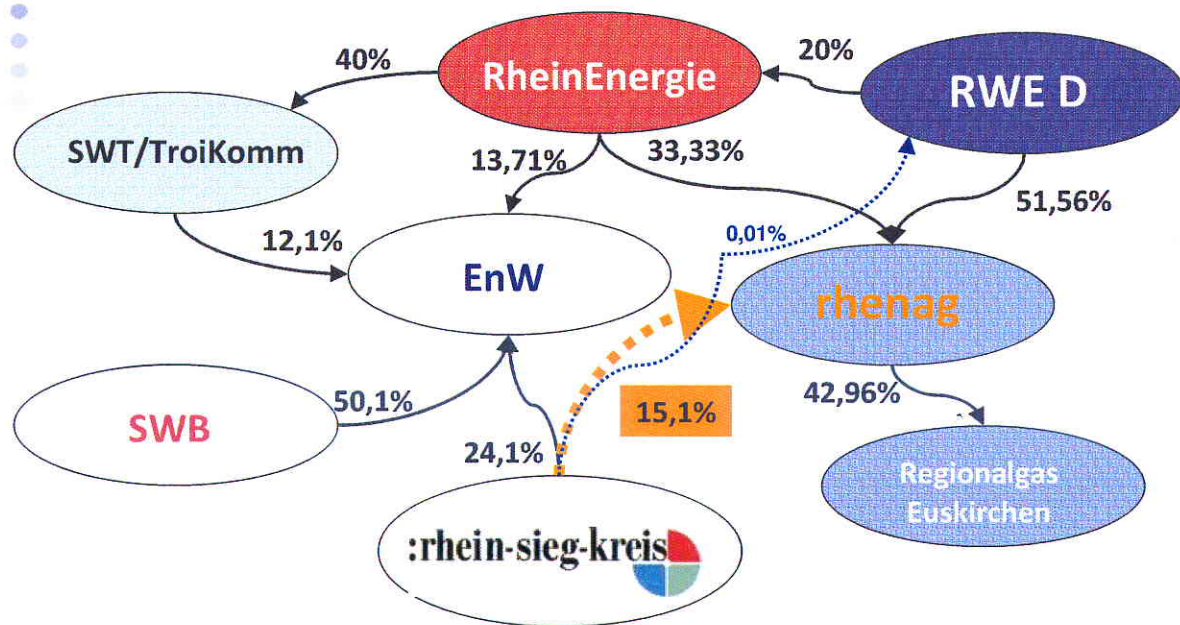
Gesellschafter der rhenag



Gesellschafter der rhenag - Perspektive



Perspektive im Gesamtüberblick



rhenag-Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis



:rhein-sieg-kreis



rhenag AG



- Gegründet 1872 als Rheinische Wasserwerksgesellschaft in Köln
- Drei Standbeine:
 1. Energiegeschäft (Service, Vertrieb, Konzessionen, keine Eigenerzeugung)
 2. Beteiligungsgeschäft (z.B. Regionalgas Euskirchen)
 3. Dienstleistungsgeschäft (IT, Beratung, Zählerabrechnung)





rhenag AG – Wesentliche Kennzahlen 2012

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	51,9 Mio. €
Jahresüberschuss 2012	37,5 Mio. €
Bilanzsumme	286,0 Mio. €
Betriebswirtschaftliche EK-Quote	47,2 Mio. €
Sachinvestitionen	6,7 Mio. €
Mitarbeiter	362

rhenag AG – Wesentliche Kennzahlen 2012

	Umsatz
Gasversorgung	148,5 Mio. €
Stromversorgung	17,8 Mio. €
Wasserversorgung	3,1 Mio. €
Pachtvertrag rhenag-Westnetz GmbH	54,1 Mio. €



rhenag AG – Wesentliche Beteiligungen

Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG	42,96%
BEW Bergische Energie- und Wasser GmbH	19,47%
Maingau Energie GmbH	26,12
Propan Rheingas GmbH & Co. KG	21,09%
SVB Siegerner Versorgungsbetriebe GmbH	24,92%



Wesentliche Eckpunkte des Vertrages (1)

- ✓ Anteil 15,1% (Erwerb erfolgt auf den 01.01.2013)
- ✓ Kaufpreis rd. 75 Mio. € - entsprechend Due Diligence/4,7% Zins
- ✓ Dividende 2013 erhält RSK
- ✓ Garantieerklärungen/Steuerklausel
- ✓ Andienungsverpflichtung des RSK im Falle der Veräußerung
- ✓ Andienungsverpflichtung von RWED im Falle der Veräußerung
- ✓ Mitveräußerungsrecht
- ✓ Put Option: Soweit RWED binnen 5/10 Jahren keine weiteren 10% anbietet, hat RSK Recht Aktien zurück zu übertragen



Wesentliche Eckpunkte des Vertrages (2)

- ✓ Vereinbarungen zu gemeinsamen Verständnis über die Ausrichtung der rhenag
- ✓ Vollausschüttungsklausel
- ✓ Soweit Stadt/Gemeinde dies wünscht: Recht des RSK auf Übertragung des jeweiligen Netzes von RWED auf rhenag
- ✓ RWE unterstützt rhenag-Bewerbungen
- ✓ 1 Aufsichtsratssitz (bei 25,1% 2 Aufsichtsratssitze); AR-Sitz Regionalgas
- ✓ Verlegung des Hauptsitzes in den Rhein-Sieg-Kreis
- ✓ Zustimmungsvorbehalt des RSK betr. Veräußerung Anteile Regionalgas Euskirchen

Wirtschaftliche Eckdaten einer Beteiligung

	Variante "35"	Variante "25"	Variante "20"
Investition *)	79,5 Mio. €	79,5 Mio. €	79,5 Mio. €
Dividendenprognose	35,0 Mio. €	25,0 Mio. €	20,0 Mio. €
Dividendenanteil bei 15,1%	+ 5,3 Mio. €	+ 3,8 Mio. €	+ 3,0 Mio. €
Steuerersparnis	+ 0,2 Mio. €	+ 0,2 Mio. €	+ 0,2 Mio. €
Zinsaufwand	./ 1,3 Mio. €	./ 1,3 Mio. €	./ 1,3 Mio. €
Überschuss Ergebnisplan	+ 4,2 Mio. €	+ 2,7 Mio. €	+ 1,9 Mio. €
Ausgleich d. Senkung der Kreisumlage um	0,65 %-Pkt.	0,42 %-Pkt.	0,30 %-Pkt.
Durchschnittliche jährliche Tilgung (Inanspruchnahme liquider Mittel)	5,3 Mio. €	5,3 Mio. €	5,3 Mio. €

*) Kaufpreis einschließlich Verzinsung ab dem 1.1.2013 und längstens bis zur nächsten Hauptversammlung der rhenag im Februar 2014, sowie sonstige Nebenkosten (Notar, Gutachten etc.). Der Rhein-Sieg-Kreis erhält den anteiligen Dividendenertrag für 2013.

:rhein-sieg-kreis



Risiken einer Beteiligung (1)

- Die Dividende bleibt unter den jetzt prognostizierten Werten zurück und deckt nicht mehr den Finanzierungsaufwand für den Anteilserwerb.
- Die Verwaltung hält das Risiko für gering.
 - Auch reduzierte Dividenden decken den Finanzierungsaufwand.
 - Einvernehmen mit den Mitgesellschaftern, die rhenag zum Vollversorger auszubauen.
 - rhenag-Ergebnisse werden nicht durch Kraftwerks-Abschreibungen belastet.



Risiken einer Beteiligung (2)

- Höhere Zinsen nach Ablauf der Zinsbindung.
- Die Verwaltung hält die Auswirkungen des Zinsänderungsrisikos für beherrschbar.
 - Die Finanzierung ist wie folgt geplant:
 - 39,75 Mio. €, Zinsbindung 10 Jahre, Laufzeit 10 Jahre, 2 tilgungsreihe Jahre zu Beginn der Laufzeit, Tilgung über 8 Jahre ratierlich
 - 39,75 Mio. €, Zinsbindung 10 Jahre, Laufzeit 30 Jahre, Tilgung 30 Jahre ratierlich
 - Aufgrund der vorgesehenen hohen Tilgungsraten sind nach Ablauf der 10-jährigen Zinsbindung bereits knapp 70% der Darlehen zurückgezahlt.



Gründe für eine Beteiligung an der rhenag (1)

Rhenag als Partner des RSK zur Mitgestaltung der Energiewende

- ✓ Projekte zur regenerativen Energieerzeugung werden verstärkt im RSK umgesetzt und von RWE über Know-how-Transfer, Projektbeteiligung und Finanzierungsmodelle gefördert
- ✓ Bereitstellung von 30 Mio. € bis 2020 für regenerative Projekte
- ✓ rhenag als Vorreiter/Vorbild für Elektromobilität
- ✓ Energieberatung im RSK unter Zusicherung der notwendigen Personalressourcen
- ✓ Nachhaltige Kooperation mit Kommunen zur Abkehr von Heizöl durch erdgasbasierte Angebote



Gründe für eine Beteiligung an der rhenag (2)

Standortsicherung

- ✓ Einbindung des Kreises bei Standortentscheidungen damit Standortsicherung/Sicherung Arbeitsplätze
- ✓ Verlegung des rhenag Hauptsitzes in den Rhein-Sieg-Kreis
- ✓ Das Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum der rhenag in Siegburg wird langfristig gestärkt
- ✓ Weiterentwicklung der rhenag zu einem Komplettversorger im Rhein-Sieg-Kreis
- ✓ Sicherung/Schaffung von Arbeitsplätzen



Gründe für eine Beteiligung an der rhenag (3)

Regionalgas Euskirchen/linksrheinisch

- ✓ Die rhenag hält fast 43% an der Regionalgas Euskirchen (RGE) und ist damit über den Aufsichtsrat an allen wesentlichen Unternehmensentscheidungen beteiligt
- ✓ Verstärkung der Kooperation linksrheinisch mit Regionalgas Euskirchen sowie im technischen Bereich mit EnW
- ✓ Verstärkung der Kooperation mit bereits vorhandenen und noch zu gründenden kommunalen Stadtwerken im Rhein-Sieg-Kreis



Gründe für eine Beteiligung an der rhenag (4)

Beteiligung der Städte und Gemeinden an den Erträgen

- ✓ Einflussnahme auf rhenag als Partner der Kommunen und damit unterstützend für die Kommunen
- ✓ Künftige strategische Entscheidungen zum Ausbau des Energiegeschäftes im RSK erfolgen im Einklang mit den Interessen der Kommunen.
- ✓ Alle Kommunen im Kreisgebiet profitieren, nicht nur einzelne Kommunen, die ihr Versorgungsgebiet „optimieren“
- ✓ Der RSK entlastet die Kommunen jährlich über beträchtliche Senkungen der Kreisumlage.



Vielen Dank!



:rhein-sieg-kreis

